



## MONTAGEHILFE - Romantica 4-Eck

**Allgemeine Hinweise:** Die wichtigste Voraussetzung vor Beginn der Montage ist eine feste und waagerechte Stellfläche. Bitte planen Sie ausreichend Zeit und genügend Hilfskräfte für die Montage ein, sodass eine sichere und geordnete Montage gewährleistet ist!

### Montageschritte:

#### **1. Bodenteile legen:**

- Legen Sie die 4 Fußbodenteile zusammen auf die vorbereitete Stellfläche.
- Jedes der Elemente überlappt mit dem Bodenbelag das Lagerholz des nächsten Bodenteils. Diese Überlappung gibt automatisch die Richtung vor in der die Elemente gelegt werden müssen. Schrauben Sie dann durch die vorgebohrten Löcher an der Überlappung in das Lagerholz des jeweils benachbarten Bodenteils (Spax 4,5x45)
- Überprüfen Sie nach dem Verlegen die absolut waagerechte Lage mittels Wasserwaage. Bei Bedarf müssen die Elemente entsprechend unterlegt werden – z.B. mittels Gummi-Granulat-Pads oder Verglasungsklötzen.

#### **2. Wand-Teile aufstellen:**

- Wichtig:** Bei diesem Modell ist es konstruktionsbedingt notwendig die Fenster inkl. Blendrahmen aus dem jeweiligen Wandelement zu nehmen, damit man an die Verschraubungen der Wände gelangt. Die Fenster werden dann ganz am Schluss wieder von außen eingesetzt und von innen mit den Blendbrettern fixiert.
- Zunächst werden alle Seitenteile gemäß der gewünschten Anordnung aneinandergestellt und mittels Gewindestück und Hülse verschraubt.
- Bitte darauf achten, dass die überstehenden Querstücke (mitte + unten) dabei nach innen zeigen.
- An den Ecken werden jeweils die Eckpfosten platziert und die Wände werden in der Aussparung geschoben. Die Verschraubung mittels Gewindestab geschieht hier durch das Wandelement in den Eckpfosten. (Tipp: Erst den Gewindestab in den Eckpfosten schrauben und anschließend die Seitenwand drüberschieben)
- Wichtig:** Die Wandelemente müssen vor dem Aufbringen des Dachkranzes perfekt im rechten Winkel stehen und müssen an den Oberkanten bündig sein. Falls nötig bitte unterlegen.





### **3. Dachkranz und Ausrichtung der Unterkonstruktion:**

- Die acht Bauteile (2 pro Seite) des Dachkranzes werden nun auf die Wand-Elemente aufgelegt (U-Profil am Dachkranz).
- Die schräg geschnittenen Außenkanten der Dachkranz-Bauteile müssen ebenfalls exakt bündig aneinander liegen
- Die Ecken werden nun mittels beiliegender Eisenwinkel miteinander verschraubt.
- Nachdem alle Stöße der Dachkranz-Bauteile geschlossen wurden, wird der Dachkranz nach unten hin in die Seitenwände verschraubt (Spax 6x100)
- Jetzt wird jedes der acht Dachkranz-Bauteile zunächst nur an den beiden äußeren Bohrungen mit dem Eck-Element darunter verschraubt (Spax 6x100)
- Die absolut waagerechte Lage des Dachkranzes muss mit einer Wasserwaage geprüft werden. Sollte dies nicht der Fall sein müssen die Eckpfosten der Seitenwände entsprechend unterlegt werden.
- Wichtig:** Je genauer das Gebäude in diesem Schritt ausgerichtet wird, desto einfacher fällt die Montage der Dachteile

### **4. Dachteile auflegen:**

- Die Dachteile werden am einfachsten von außen angereicht. Das Querstück des Daches muss dann in das Widerlager oben am Dachkranz gelegt werden und die Dachsparren finden ihren Platz in den vorgesehenen Aussparungen am Dachkranz.
- Die Spitzen der Dreiecke müssen dabei von einer Person in der Mitte gehalten werden, bis sich die Teile von selbst tragen. Hierbei ist auch eine Stütze eine gute Hilfe!
- Auch die Dachteile müssen außen an den Sparren bündig sein und müssen gleichmäßig in der Aussparung am Dachkranz vermittelt werden.
- Nach und nach verschrauben Sie so die Dachteile mit Gewindestücken M8x55 und Hülsenmutter M8.
- Wenn alle Dachteile aufgelegt und miteinander befestigt wurden, so wird im letzten Schritt noch jedes Dachteil an den vorgesehenen Bohrungen mittels 6x100er Spax mit dem Dachkranz darunter verschraubt.



**Hinweis:** Sollten sich die Dachteile mal nicht in die passende Position bringen lassen, kann ein Heben und Senken der Dachspitzen in der Mitte oft helfen, um alles in die korrekte Lage zueinander zu bringen!



## 5. Finale Arbeitsgänge:

- a. Die einzelnen Schindeln gleichmäßig für die jeweiligen Dachgrate zurechtlegen. Achten Sie darauf, dass der Dachgrat auf den Ecken länger ist und mehr Schindeln benötigt als der Stoß der Dachteile an den geraden Seiten. Vor dem Vernageln (von unten nach oben) leicht über die Kante biegen. Die Schindeln verkleben sich dann mittels Wärme der Sonneneinstrahlung.



- b. Dachhaube von oben auf die Dachspitze legen und an einem Ende zuerst Dichtung, dann Mutter, dann Kugel befestigen. Den Stab dann von oben durch den Hut stecken und im inneren durch den Holzteller führen. Danach von unten zuerst mit Unterlegscheibe, dann Mutter verschrauben, während oben jemand die andere Mutter hält. Zum Schluss wird die Öse an das untere Ende des Gewindestabes geschraubt.



- c. Fenster wieder von außen in die entsprechenden Elemente einsetzen und auf der Innenseite mit dem Blendrahmen verschrauben, sodass das Fenster-Teil nicht mehr nach außen fallen kann. Die Blendrahmen sind bereits in der richtigen Länge – hier muss nichts angepasst werden. Nur entsprechend anordnen.
- d. Die beiliegenden Eckleisten (Viertelstab) werden dann noch von außen und innen mit Edelstahlstiften zwischen die Rundpfosten genagelt, um die Wände sauber abzuschließen. **WICHTIG:** Die Eckleisten haben unterschiedliche Längen. Kurze nach innen, lange nach außen!